

Schlussbericht zur ersten Festivalausgabe

25.–
27.3.15



Zoomz
Film & Media
Festival
für Schulen
im Kanton
Luzern



In Kooperation mit
SchuKuLu, das Kultur-
portal für Schulen,
Kanton Luzern



Zoomz 2015

<http://www.zoomz.ch/archiv.html>

Zoomz 2015 auf Facebook

<https://www.facebook.com/zoomzfestival>

Zoomz 2015 auf Twitter

<https://twitter.com/zoomzfestival>

STIMMEN

zur ersten Ausgabe von Zoomz

«Besten Dank für das innovative Gesamtangebot und ihr Engagement im Zusammenhang mit der Förderung der Medienkompetenz»

Franz Amrhein
(BBZ Luzern Montageelektriker)

«Für meine Schülerinnen und Schüler war der Film und die anschliessende Besprechung (inkl. Skype) sehr spannend und zusammen mit der gut vorbereiteten Dokumentation auch nachhaltig. Einzelne Schülerinnen und Schüler sind immer noch in Kontakt mit dem Hauptdarsteller.»

Benno Zumoberhaus
(Sekundarschule Horw)

«Herzlichen Dank! Ich fand die Schulmaterialien und den Event sehr gut.»

Sabrina Morandi
(Sekundarschule Horw)

«Schüler waren sehr beeindruckt von den beiden Hauptdarstellern. Es war ein toller, spannender Jugendfilm. Herzlichen Dank.»

Othmar Grüter
(HPS Luzern Werkstufe)

«Danke für die Flexibilität, eine kleine Pause einzuschalten, die für die jungen Schülerinnen und Schüler sehr gut war. Ganz toll war die Liveschaltung nach Prag im Anschluss an den Film. Die Hauptdarstellerin zu sehen und zu hören hat die Kinder sehr beeindruckt (und mich auch).»

Regula Aeschbacher
(Primarschule Luzern)

«Sehr gutes Material für die Vorbereitung der Klasse! Die Schüler u. Schülerinnen konnten sich auf wichtige Aspekte konzentrieren.»

René Bucher
(Primarschule Malters)

INHALT

1. BILANZ	4
2. FESTIVAL	6
2.1 Programm	6
2.2 Gäste	8
2.3 Kommunikation	9
2.4 Publikum	10
2.5 Medien	10
2.6 Partner	11
2.7 Team	12
3. AUSBLICK	13
4. KONTAKT	14



1. BILANZ

zur ersten Ausgabe von Zoomz

Das Film & Media Festival Zoomz ist mit dem Ziel gestartet, die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern über den Zugang zu kulturell wertvollen Kinder- und Jugendfilmen sowie über eine kritische und kreative Auseinandersetzung mit neuen filmischen Formaten wie z.B. Videoblogs zu fördern. Im Rahmen einer dreijährigen Pilotphase (2015–17) wollen wir testen, ob bei den Schulen Bedarf nach einem Festival mit einem künstlerisch anspruchsvollen und kulturell innovativen Programm für die Film- und Medienbildung besteht. Die erste Ausgabe des Festivals, welche vom 25.–27. März 2015 im stattkino Luzern durchgeführt wurde, übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Zahlreiche Programme waren ausverkauft oder sehr gut ausgelastet. Die erste Ausgabe des Festivals bestätigte, dass bei den Schulen, bei weiteren Institutionen sowie in der Öffentlichkeit ein grosses Interesse an einem Ort für die Auseinandersetzung mit Film und neuen Medien besteht und dass das Film & Media Festival Zoomz als eine wichtige Bereicherung für den Bildungs- und Kulturraum Zentralschweiz angesehen wird.

Lehrpersonen und ihre Klassen

Das Festival war zu rund 80% ausgelastet, was wir in Anbetracht der erstmaligen Durchführung des Festivals als Erfolg werten. Eine im Anschluss des Festivals vom Partner SchuKuLu, dem Kulturportal für Schulen im Kanton Luzern, bei den Lehrpersonen durchgeführte – unabhängige – Evaluation ergab zudem, dass die Lehrpersonen das Festival in den Bereichen Zufriedenheit mit dem Festivalangebot / Organisation / Erreichung Lernziele auf einer Skala von 1 (mangelhaft) bis 10 (sehr gut) mit dem hervorragenden Ergebnis von 8–10 Punkten bewerteten.

Partnerinnen und Partner

Entscheidend für den Aufbau und die erfolgreiche Durchführung der ersten Festivalausgabe war nicht nur das hohe Engagement des Projektteams, sondern auch die Unterstützung zahlreicher Partnerinstitutionen (u.a. SchuKuLu, das Kulturportal für Schulen, stattkino, Zentrum für Medienbildung der PH Luzern) und die Förderung des Festivals durch den Kanton Luzern sowie durch private Stiftungen. Ohne diese Partnerinnen und Partner wäre die erfolgreiche Durchführung der ersten Ausgabe von Zoomz nicht möglich gewesen.

Öffentlichkeit

In der öffentlichen Wahrnehmung konnte sich Zoomz über zahlreiche Radio- und Presseberichte als innovatives, künstlerisch hochwertiges Film & Media Festival für junge Leute profilieren. Medienberichte finden Sie auf unserer Webseite www.zoomz.ch unter dem Menüpunkt Archiv.

Bei der zweiten Ausgabe von Zoomz (15.–18. März 2016) werden wir den Aufbau des Festivals fortführen. Schwerpunkt unserer Tätigkeit wird sein, das Film & Media Festival bei den Schulen und weiteren Institutionen noch besser bekannt zu machen sowie die aufgebauten Strukturen zu festigen. Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe von Zoomz im 2016!

2. FESTIVAL

2.1 Programm

Das Programm bestand aus einem vielfältigen Angebot mit Filmvorführungen, Präsentationen zu neuen Medien sowie Workshops. Die Lehrpersonen erhielten didaktisches Begleitmaterial zur Vorbereitung des Festivalbesuchs im Unterricht. Ausserdem hatten die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an alle Programmangebote die Möglichkeit, im Gespräch mit den zahlreichen Festivalgästen hinter die Kulissen des Films und neuer Medienformate zu blicken (s.a. 2.2. Gäste).

Filme

Der Schwerpunkt des Filmprogramms lag auf europäischen Kinder- und Jugendfilmen, welche zwar kulturell sehr wertvoll, aber kommerziell zu wenig interessant sind, um von den Kinos ausgewertet zu werden. Auf dem Programm standen neun Filme für alle Schulstufen, darunter so mehrfach preisgekrönte Filme wie ‚Reue!‘ (NL 2013) mit dem Thema ‚Mobbing‘ oder ‚Geheime Mission‘ (DK 2013) mit dem Thema ‚Zusammenleben von verschiedenen Kulturen‘. Beide Filme wurden am Zoomz als Schweizer Premieren gezeigt und kamen beim Publikum hervorragend an. Gelobt wurde auch das didaktische Begleitmaterial zu den Filmen, welches Zoomz den Schulen im Vorfeld zur Verfügung gestellt hatte.

Media

Als in der Schweiz wohl einziges Festival bot Zoomz den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich mit den bei Kindern und Jugendlichen besonders beliebten neuen Kulturformen auf digitalen Medien wie Internet, Tablets oder Smartphones auseinanderzusetzen. Die beiden Präsentationen zu neuen Medien fokussierten auf die Themen ‚Videoblog‘ und ‚Game‘. Mit manniac kam einer der bekanntesten YouTuber aus Berlin nach Luzern, stellte dem jungen Publikum seine Arbeit vor und erfüllte zahlreiche Autogrammwünsche. Daneben gaben vier junge und erfolgreiche Gamedesigner aus der Schweiz einen Einblick in die Herstellung digitaler Spielwelten für Tablets und Smartphones.

Workshops

Die Schülerinnen und Schüler konnten nicht nur Filme sehen und etwas über kulturelle Trends auf neuen Medien wie Internet, Tablet oder Smartphone erfahren, sondern im Rahmen von zwei praktischen Workshops auch selbst kreativ tätig werden. Im Anschluss an die beiden Programmblöcke zum Thema ‚Videoblog‘ und ‚Animationsfilm‘ konnten die Schülerinnen und Schüler mit manniac erste Schritte in der Herstellung eines Clips für Youtube machen bzw. im Animationsfilmstudio der Luzerner Hochschule für Gestaltung und Design eigenen Zeichnungen und Knetfiguren Leben einhauchen.

Das Programm nach Tagen

Mittwoch, 25. März

Die geheime Mission (MGP Missionen)
Spielfilm von Martin Miehe-Renard
Dänemark 2013 | 95 min | OV | D

Reue! (Spijt!)
Spielfilm von Dave Schram
Niederlande 2013 | 95 min |
OV | deutsche Einsprache

Swiss Games
mit Robin Bornschein (Tower Offense),
Philomena Schwab (ElarooH), Markus Rosse
(ElarooH) und Gemma Joon-Yeong Kim
(Drei) | 90 min

Donnerstag, 26. März

Der blaue Tiger (Modry tygr)
Spielfilm von Petr Oukropec
Tschechische Republik 2011 | 90 min | D

Videoblog
mit manniac, Youtuber aus Berlin | 90 min

Workshop Videoblog
mit manniac, Youtuber aus Berlin | 90 min

Sister (L'enfant d'en haut)
Spielfilm von Ursula Meier
Schweiz, Frankreich 2012 | 98 min | OV | d

Freitag, 27. März

Animationsfilme HSLU
Tôt ou tard, 2007, Jadwiga Kowalska
Chrigi, 2008, Anja Kofmehl
Animal Kingdom, 2010, Nils Hedinger
Astronaut-K, 2014, Daniel Harisberger
Evermore, 2010, Philip Hofmänner
Bon voyage, 2011, Fabio Friedli
Heimatland, 2010, Andrea Schneider, Fabio
Friedli, Loretta Arnold, Marius Portmann
De Roni, 2011, Andrea Schneider
Plug and Play, 2012, Michael Frei
Cairo 52, 2014, Dominique Birrer
Serious and Bert, 2013, Ivo Christov & Manuela
Seiler
CartoonNetwork, Holger
CartoonNetwork, Anglerfisch
The Sound of Crickets, 2014, Justine Klaiber

mit Zwischenpräsentationen von:
Daniel Harisberger (3D-Technik, Charakterdesign)
Andrea Schneider (Storyboard, Puppentrick)
Dominique Birrer (Bildsprache, 2D-Technik)

Workshop Animationsfilme
mit HSLU, Bereich Animation | 90 min

Kleiner Vogel, grosses Glück (Kauwboy)
Spielfilm von Boudewijn Koole
Niederlande 2012 | 81 min | D

Left foot, right foot
Spielfilm von Germinal Roaux
Schweiz 2014 | 105 min | OV | d

2.2 Gäste

Im persönlichen Kontakt oder über Skype reflektierten die Schülerinnen und Schüler die präsentierten Film- und Mediawerke im stattkino gemeinsam mit jungen Schauspielern, mit Gamedesignerinnen, Animationsfilmern und dem Berliner Youtube Star manniac. Es kam zu lebhaften Diskussionen zwischen den Gästen und dem Publikum im Kinosaal. Eines der Highlights war sicherlich das Gespräch mit Malika Sia Graff aus dem Film ‚Die geheime Mission‘. Sie trug auf Bitten eines jungen Zuschauers mit ihrer Gitarre spontan einen eigenen Song vor und berichtete enthusiastisch über ihre Arbeit am Filmset.

Unser Dank geht an folgende Festivalgäste:

Collier Stefan, Den Haag NL,
Darsteller «Reue!»

Lens Rick, Den Haag NL,
Darsteller «Kleiner Vogel, grosses Glück»

Mottet Klein Kacey, Paris F,
Darsteller «Sister»

Oukropec Petr, Prag CZ
Regisseur «Der blaue Tiger»

Votrubová Linda, Prag CZ,
Darstellerin «Der blaue Tiger»,

Sia Graff Malika, Kopenhagen DK,
Darstellerin «Die geheime Mission»

Stapfer Dimitri, Solothurn CH,
Darsteller «Left foot, right foot»

Bornschein Robin, Zürich CH,
Game Designer «Tower Offense»

Joon-Yeong Gemma, Zürich CH,
Game Designerin «Drei»

Renner Manfred, Berlin D,
Videoblogger und Medienkünstler

Rosse Markus, Zürich CH,
Game Designer «Elaroo»

Schwab Philomena, Zürich CH,
Game Designer «Elaroo»

Steffen Susanne, Luzern CH,
Assistentin HSLU, Animation

Schneider Andrea, Zürich CH,
Animationsfilmerin

Birrer Dominique, Basel CH,
Animationsfilmer

Harisberger Daniel, Bern CH,
Animationsfilmer

2.3 Kommunikation

Folgende Kanäle haben wir für die Kommunikation des Festivals Zoomz errichtet und verwendet:

Webseiten

www.zoomz.ch

www.schukulu.ch

Inhalt: Festivalbeschreibung, Programm, Anmeldungen, Partner, Kontakt
2'211 Besuche

Newsletter

Inhalt: Programm, Gäste
Zoomz

Email Versand an eingeschriebene Interessenten (195 Adressen)
SchuKuLu

Email Versand an eingeschriebene Interessenten (650 Adressen)

Social Media

Inhalte: Programm,
Dokumentation Festival, Gäste
Facebook: 180 Likes
Twitter: 21 Tweets, 26 Followers
Youtube: 5 Beiträge, 198 Views
Instagram: 6 Beiträge, 8 Views

Programm Zoomz

4'500 Programme (Printversion)

- Versand an alle Schulleitungen im Kanton Luzern und weitere Schulen der Zentralschweiz
- Ablage an Kulturorten durch modul.ch
- digitaler Versand an Adressen Zoomz

Medienpartnerschaft mit Radio 3fach

Medienpartnerschaft mit Radio 3fach

- 3 Beiträge (siehe Punkt 5 Medienspiegel)

2.4 Publikum

Das Festival wurde von Schülerinnen und Schülern aller Schulstufen besucht. Schulklassen aus folgenden Luzerner Gemeinden fanden den Weg ins stattkino: Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Reussbühl, Schüpfheim, Stansstad, Udligenswil, Willisau.

Insgesamt besuchten 791 Gäste die erste Festivalausgabe von Zoomz. Dies bedeutet eine erfreuliche Auslastung von 81% aller Programme. Besonders die Vorführungen am Vormittag und um 13 Uhr waren sehr gut besucht bzw. ausverkauft. Für die nächste Festivalausgabe werden wir dies berücksichtigen und die Vorführzeiten noch besser an den Bedürfnissen unseres Publikums ausrichten.

Aufteilung des Publikums auf die verschiedenen Schulstufen:

- Sonderschulen (3 Klassen)
- Primarschule (12 Klassen)
- Sekundarstufe I (15 Klassen)
- Sekundarstufe II (9 Klassen)

2.5 Medien

Radio

- 17.02.2015 Radio 3fach,
«Zoomz Film & Media Festival im stattkino»
- 24.03.2015 Radio 3fach,
«Die erste Ausgabe des Zoomz Festivals»
- 25.03.2015 Radio 3fach,
«Der Wow-Effekt bleibt»

Presse

- 06.02.2015 Luzerner Rundschau, «Jugendfrei! Erstes Film & Media Festival für die Kleinen»
- 10.03.2015 Jugend und Medien,
«Film & Media Festival Zoomz»
- März 2015 Cinébulletin,
«Zoomz, ein Festival für die Jungen»
- März 2015 bkd Magazin,
«Zoomz, Film & Media Festival für Schulen»
- 23.03.2015 Apero,
«Das Klassenzimmer im Kino»
- 28.03.2015 Zentralplus,
«Manniac zeigt Luzern wie's geht»

Links zu einer Auswahl an Berichten finden Sie auf unserer Webseite www.zoomz.ch.

2.6 Partner

Programm

Hochschule Luzern, Design und Kunst,
Bereich Animation

Kommunikation



Schule&Kultur im Kanton Luzern. Das Kulturportal.

Pädagogische Hochschule Luzern,
Zentrum Medienbildung
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung,
Kanton Luzern
Semaine de la langue française
et de la francophonie Suisse

Medienpartner

Radio 3fach

Festivalort

stattkino Luzern

Unterstützung

Folgende Institutionen und Stiftungen unterstützten das Festival für Film&Media Zoomz 2015 mit einem Beitrag:

KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Mobiliar, Versicherungen & Vorsorge
Stiftung Charlotte & Joseph Kopp—Maus

2.7 Team

Festivalleitung

Claudia Schmid
John Wäfler

Festivalhelfer

Ursula von Arx
Christoph Cramer
Gisèle Comte
Valeria Koloszar
Eva Schuler
Silvan Weibel
Reyhan Eroğlu

Technik

Kevin Graber
René Muff

Übersetzungen

Marij Babey (holländisch)
Bea Jaeger (holländisch)
Peter Nissen (dänisch)
Jitka Podrouzkova (tschechisch)

Workshops

maniac
Adrian Flückiger
Delia Hess

Grafik

Erich Brechbühl

Social Media

Eva Schuler

Arealgestaltung

Andy Kamber

3. AUSBLICK

Wir haben uns für den Aufbau von Zoomz drei Jahre gegeben (2015–17). In dieser Zeit wollen wir testen, ob bei den Schulen zur Förderung der Medienkompetenz ein Bedarf nach einem künstlerisch anspruchsvollen und kulturell innovativen Film& Media Festival besteht. Die erste Ausgabe war in dieser Hinsicht mehr als vielversprechend. Sie motiviert uns, den eingeschlagenen Weg weiterzuführen und den Aufbau des Festivals fortzusetzen. Für die zweite Ausgabe des Festivals, welche vom 15.–18. März 2016 stattfinden wird, haben wir uns zum Ziel gesetzt, die begonnen Partnerschaften zu festigen sowie die Bekanntheit des Festivals zu erhöhen.

Zu diesem Zweck werden wir im Verlaufe der nächsten Monate zahlreiche Schulen besuchen und dort das Film & Media Festival Zoomz vorstellen. In Bezug auf das Programm werden wir auch bei der nächsten Ausgabe wiederum einen Schwerpunkt auf preisgekrönte Kinder- und Jugendfilme legen, die kulturell wertvoll sind, aber aus kommerziellen Gründen im Kino nicht gezeigt werden.

Ebenso werden wir die Auseinandersetzung mit neuen kulturellen Formaten im Internet, auf Tablets und Smartphones wie Videoblogs fortsetzen und interaktive Workshops anbieten. Dabei geht es uns auch weiterhin darum, der Frage nachzugehen, wie solche neue kulturelle Formen pädagogisch und didaktisch den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden können. In dieser Hinsicht können wir auf den Erfahrungen aus der ersten Ausgabe mit den Programmen zu Videoblogs und Games aufbauen.

Zoomz#2

Dienstag, 15. März 2016 —

Freitag, 18. März 2016

Zoomz#3

Dienstag, 14. März 2017 —

Freitag, 17. März 2017

5. KONTAKT

Verein Zoomz

Film & Media Festival
Geissensteinring 12
6005 Luzern
hello@zoomz.ch

John Wäfler
john@zoomz.ch
079 270 26 19